

Little Richard in Huntsville beigesetzt

Medienberichten aus Alabama zufolge wurde die Musik-Ikone Little Richard am 20. Mai in Huntsville beigesetzt. Besucher finden das Grab des Schöpfers von Welthits wie *Good Golly Miss Molly*, *Tutti Frutti* und *Long Tall Sally* auf dem Friedhof **Oakwood Memorial Gardens Cemetery**.

Am 9. Mai im Alter von 87 Jahren an Krebs gestorben, fand der Rock 'n' Roll-Pionier und Prediger Little Richard seine letzte Ruhestätte in Huntsville, Alabama: auf dem Friedhof der Adventisten-Universität Oakwood University, die der junge Theologiestudent mit bürgerlichem Namen Richard Wayne Penniman besucht hatte. Örtliche Medien wie der Fernsehsender WZDX aus Huntsville berichteten von der Beisetzung mit rund 150 Trauergästen aus Familie und Freundeskreis.

Besucher finden den Oakwood Memorial Gardens Cemetery mit dem Grab am 7000 Adventist Boulevard NW.

Huntsville ist vor allem bekannt als die „Rocket City“. Wernher von Braun entwickelte dort die Mondraketen. Das U.S. Space & Rocket Center zeigt diese Geschichte und gilt als weltweit größtes Weltraummuseum.

Reiseinfos Alabama: Alabama Tourism, Am Weidendamm 1A, 10117 Berlin, Tel. (030) 7262-5191, www.alabama-usa.de.

Die redaktionelle Verwendung ist honorarfrei und genehmigt. Wir bitten um einen Beleg.

TEXT DER MELDUNG ZUM DOWNLOAD

www.alabama-usa.de/meldungen/littlerichardruhestaette.pdf
www.alabama-usa.de/meldungen/littlerichardruhestaette.docx

FERNSEHBERICHT VON WZDX

www.youtube.com/watch?v=FN4mNJ5CCUA

PRESSEPORTAL MIT FOTOS VON HUNTSVILLE

www.alabama-usa.de/presse